

# AACHEN NORD

Das Aachener Portal Viertelmagazin Frühjahr 2009



**DAS AACHEN NORD QUIZ**  
**3x 2 Tickets  
FÜR RONCALLI &  
DASDA THEATER  
ZU GEWINNEN!**



**Circus Roncalli  
auf dem  
Blücherplatz**



**Dr. Brigitte Franzen  
übernimmt das Ruder im  
Ludwig Forum**

AACHEN NORD Das Aachener Portal Viertelmagazin präsentiert:

SAMSTAG 20. JUNI 2009

# Viertelifest

KUNST | THEATER | TANZ | KLEINKUNST | LIVE-MUSIK

Ludwig Forum für internationale Kunst

IM GARTEN DES LUDWIG FORUMS

SONNTAG 21. JUNI 2009

# TOUR du NORD

MuFab | City Pub | St. Elisabeth | Markisen Hesse | KOT St. Elisabeth | Galerie Freitag 18:30  
Seniorenpark Carpe Diem | Abenteuerspielplatz Kirschbäumchen | Beerdigungsinstitut Radermacher  
Ludwig Forum | Gala Bömeke

aachener-portal.de

reiner wahlen digital druck

# Fotoalbum

Das ideale Geschenk!

Gestaltung & Druck von bis zu 30 Seiten handgebunden



Reiner Wahlen Litho & Digitaldruck  
Jülicher Straße 114  
52070 Aachen

Tel. (02 41) 9 10 82 82  
Fax (02 41) 9 10 82 83

www.frwahlen.de

98,-€  
inkl. MwSt.



WERDEN SIE MITGLIED IN DER IG AACHENER PORTAL E.V.  
DAS VIERTEL BRAUCHT SIE!

- Sie sind Gewerbetreibender? Nutzen Sie unser Netzwerk für Ihr Geschäft, wir stellen den Kontakt her und arbeiten zusammen! Für nur 50 Euro im Jahr sind Sie dabei!
- Sie sind Anwohner und/oder Kunde im Aachener Norden? Werden Sie für 15 Euro im Jahr Mitglied und nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort zu besonders günstigen Konditionen. Wir informieren Sie über alles Wichtige im Viertel!
- Sie möchten noch nicht Mitglied werden, aber mehr über den Verein und Aktionen erfahren? Dann senden Sie uns Ihre eMail-Adresse und wir nehmen Sie kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung in unseren Verteiler auf!

Name

Straße/ Ort

Telefon

eMail

Einsenden oder faxen an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner · Grüner Weg 1 · 52070 Aachen  
Fax: 0241. 51 000 299 | Schneller geht es per eMail: info@aachener-portal.de

AACHENER-PORTAL.DE - WIR SIND DER AACHENER NORDEN!

# Das AACHENER PORTAL: „Die VISITENKARTE AACHENS“

Über die Krefelder Str. werden auswärtige Besucher in die Stadt geleitet. Vom Europaplatz werden die Gäste der Stadt empfangen. Hier schlägt das Herz der Stadt (Stadtwerke).

## Der Aachener Norden lebt!

**KUNST:** Mit dem Ludwig Forum und den Galerien an der Passstraße und dem NAK im Stadtpark liegen viele Kunstausstellungsräume (z.B. Atelier 21 und Galerie Freitag 18:30...) im Viertel.

**THEATER:** Mit dem DasDa und dem Theater K liegen zwei freie Theater im Viertel. Zudem kommt eine Theaterschule, an der junge Menschen die Darstellung auf der Bühne proben können.

**NIGHTLIFE:** Nachtschwärmer finden in den vielen Kneipen und Restaurants ein breites Angebot. Wer tanzen möchte, kommt auch nicht zu kurz: Mit dem Starfish, Club Zeround der Lenox Lounge finden sich mehrere Diskotheken im Viertel.

**SPORT:** Neben dem Tivoli- und Reitsport-Gelände sowie dem Eisstadion an der Krefelder Str. stehen mehrere Fitnessclubs sowie eine Badminton-, Kletter- und Soccerhalle im Viertel.

**FREIZEIT:** Neben den Carolus Thermen und dem Casino finden große Messen und Veranstaltungen im Eurogress statt.

**KIRCHEN:** Katholische Gottesdienste und die Jugendeinrichtung St. Elisabeth; evangelischer Gottesdienst in der Friedenskirche und viele freie kirchliche Gemeinschaften haben hier ein Zuhause.

**ARBEIT:** Nach dem Verlust von großen Firmen an der Jülicher Str., entstanden und entstehen Klein- und Mittelbetriebe auf den Geländen Bombadier, Krantz- und Schlachthof. Zudem kommt das Gewerbegebiet Grüner Weg. Mit dem Finanzamt kamen viele Arbeitsplätze ins Viertel.

**SHOPPING:** An der Jülicher Str. gibt es noch viele inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte mit Tradition: z.B. Groteclaes und Elektro Willi. An der Krefelder Str. stehen Großmärkte im Vordergrund.

**MUSIK:** Bei der MuFab und Musikschule der Stadt Aachen können Instrumente gelernt werden. Im Tanzraum das Tanzen ...



## DAFÜR steht das Aachener Portal!

Der Verein ist eine Interessengemeinschaft von Geschäftsleuten und Privatpersonen des Einzugsgebietes Jülicher Strasse, Grüner Weg und Krefelderstrasse sowie von Zwischenstrassen und angrenzender Bereiche. Zweck des Vereins ist,

- die Heimatlage und Heimatkunde zu fördern, z. B. durch Aufarbeitung und Darstellung der Geschichte des Viertels und durch Pflege örtlicher Baudenkmäler und heimatlicher Besonderheiten;
- die Durchführung kultureller Veranstaltungen wie Stadtfeste und Begegnungsfeste, insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt der Integration von Mitbürgern aus anderen Kulturen und der Förderung der internationalen Gesinnung;
- die Vorzüge und die Qualitäten des Viertels bewusst zu machen und gegenüber der Außenwelt herauszustellen sowie die Attraktivität des Viertels durch gezielte Maßnahmen zu verbessern und damit den Portalcharakter des Viertels zu heben;
- ein geschlossenes Auftreten des Viertels gegenüber der Stadtverwaltung und anderen Dritten zu fördern und zu koordinieren;
- die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit des Viertels im Interesse der Bewohner zu fördern.

## Unterstützte Projekte:

z.B.: Abenteuerspielplatz Kirschbäumchen: Anstrich der Burg, Computerunterricht für Kids, Anti-Agressionstraining für Kids...

## Sich kennenlernen - sich gegenseitig helfen und unterstützen: Das ist das Ziel der IG Aachener Portal e.V.

### NÄCHSTE AKTIONSTISCHE:

**19. März um 19 Uhr**  
im Hotel Mercure an der Jülicher Str.  
**22. April Stimmgabel** an der Passtraße  
Bitte beachten Sie unsere Website!

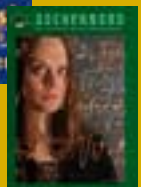
## AKTIVITÄTEN!



Einmal im Monat findet der Aachener Portal AKTIONSTISCH an wechselnden Orten statt. Besuchen Sie uns - die aktuellen Termine entnehmen Sie der Website: aachener-portal.de.



Einmal im Jahr organisiert das Aachener Portal die TOUR DU NORD und das VIERTELFEST! An einem Tag kann man das ganze Aachener Portal kennenlernen.



Viermal pro Jahr erscheint das Aachener Portal Viertelmagazin AACHEN NORD mit allen wichtigen Themen des Aachener Nordens!

## FÜNFZEHNTE AUSGABE

### Liebe Leserinnen und Leser,

Circus Roncalli kommt auf den Blücherplatz, Brigitte Franzen räumt im Ludwig Forum auf, das Handlungskonzept für Aachen Nord wird konkreter und die neue Arena ist bald fertig.

Dies sind die Themen des Aachener Portals und darüber hinaus. Als kleine IG leisten wir uns die mittlerweile 15. Ausgabe des Viertelmagazins. Wir würden Sie gerne bei uns aufnehmen. Unsere Mitgliedsbeiträge sind überschaubar, gerade in Krisenzeiten stehen sie fest - wir habe sie gefühlte 100 Jahre nicht erhöht.

Aber was bekommen Sie dafür? Uns. Kommen Sie zu unserem Aktionstisch, lernen Sie uns kennen - werden Sie aktiv für das Viertel! Haben Sie sich immer schon gefragt, was machen die eigentlich? Dann finden Sie links ein paar Antworten. Gerne überzeugen wir Sie aber auch persönlich von unserem Anliegen - schauen Sie doch mal bei unserem Aktionstisch vorbei!

Wenn Sie weiter nach links schauen, finden Sie das Formular mit dem Sie dann Mitglied werden, wir freuen uns auf Sie.

Die nächsten Aufgaben stehen bevor: die nächste Tour Du Nord und das Viertelifest sucht noch Mitstreiter - Sind Sie mit im Boot?

Alexander Samsz

### INHALT | AUSGABE 15 | FRÜHJAHR 2009

- 4** Neues aus dem Aachener Portal Handlungskonzept für Aachen-Nord
- 5** Fussballspielen | Girls Day
- 6** Ludwig Forum Special - Die Neue im Ludwig Forum
- 7** Schrit\_tmacher | GründerZentrum
- 8+9** Nord-Poster
- 10** Circus Roncalli Special - David Larible
- 11** Wärmedämmende Rolladen Pelletsheizung
- 12** Kinderumzug | Recht einfach
- 13** DAS NORD-QUIZ Gewinnen Sie Roncalli & DasDa Tickets! Besondere Tage
- 14** Kunst & Theater im Aachener Portal Suermontd Ludwig | Freitag 18:30 DasDa Theater | Theater K

### IMPRESSUM

Herausgeber: nonplusultra Agentur  
Alexander Samsz  
Jülicher Str. 114 · 52070 Aachen  
Tel. 0241. 189 41 20  
www.nonplusultra.org · as@nonplusultra.org

für die IG Aachener Portal e.V.  
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen  
www.aachener-portal.de

V.i.S.d.P.: Alexander Samsz  
Mitarbeiter: Esther Tulodetzki, Nadja Katrych, Elke Luchtenberg, Mario Wagner, Raphaela Biermann, Jutta Lehnen, Conny Schlebusch  
Titelfoto: Roncalli

Redaktion: as@nonplusultra.org  
Ausgabe Frühjahr 2009, Nummer 15  
Auflage 5.000 Exemplare

## Zielgerade für den Auftakt - Handlungskonzept für Aachen-Nord wird fertiggestellt

**Was kann den Aachener Norden nach vorne bringen? Was brennt unter den Nägeln? Wie können Projektideen gebündelt und untereinander abgestimmt werden?**

Diese Fragen bearbeiten seit Oktober 2008 die Büros BASTA und STADTBÜRO im Auftrag und in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen bei der Erstellung des so genannten Integrierten Handlungskonzepts für Aachen-Nord. Unter reger Beteiligung von Akteuren vor Ort, auch der IG Aachener Portal, wurden Werkstätten und Gespräche durchgeführt, eine große Anzahl von Projektideen gesammelt und weiterentwickelt.

Bis Ende März wird dieses Handlungskonzept fertiggestellt und nach Beschluss durch den Hauptausschuss des Rates der Stadt Aachen beim Land Nordrhein-Westfalen eingereicht, um auf dieser Grundlage die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ zu beantragen.

Im Handlungskonzept werden die eingereichten Projektideen in derzeit fünf Handlungsfel-

der eingeordnet. Durch diese Handlungsfelder, die vom Zusammenleben in den Quartieren mit vorwiegend sozialen Maßnahmen bis hin zur Umgestaltung öffentlicher Räume mit vorwiegend baulichen Maßnahmen reichen, sollen strategische Ziele erreicht werden, die als Leitfaden die Besonderheiten des Aachener Nordens nutzen und herausstellen.

Die Umgestaltung des Rehmplatzes, die ebenfalls drängende Modernisierung der OT Talstraße - eventuell mit einer Ausweitung der Angebote vor Ort, die Einrichtung eines Stadtteilbüros, die Unterstützung von Immobilienbesitzern bei der Modernisierung ihrer Gebäude oder die verstärkte Kooperation zwischen Betrieben und Schulen bei der Berufsorientierung sind nur kleine Ausschnitte der Projektvorschläge, die im Handlungskonzept dargestellt werden. Dabei umfasst das Konzept nicht nur Maßnahmen, die im Rahmen des „Soziale Stadt“-Programms gefördert werden sollen, sondern auch Maßnahmen, für die eine andere Finanzierung benötigt wird. Es wird sich also um einen umfangreichen und anspruchsvollen Katalog handeln!

Während in die Erarbeitung „nur“ die Akteure vor Ort, also Repräsentanten von sozialen Einrichtungen, von Vereinen oder auch Kirchengemeinden eingebunden wurden, soll das Konzept nach der Fertigstellung in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert werden. Denn eigentlich ist das Konzept nur der Auftakt zu den eigentlichen Maßnahmen. So beginnen unmittelbar nach der Abgabe des Förderantrags die Arbeit und die weitergehende Planung an den allerersten Maßnahmen, für die Mitte des Jahres - die erfolgreiche Aufnahme in das Förderprogramm vorausgesetzt - konkret Fördermittel beantragt werden sollen. Zu diesen allerersten Maßnahmen zählt insbesondere das Stadtteilbüro, das in Zukunft das Projekt Aachen-Nord betreuen und zugleich Ansprechpartner vor Ort sein soll.

*(Fabian Kumkar, Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, Mitglied der Projektleitung bei der Stadt Aachen)*

## Die IG Aachener Portal denkt und macht mit beim Handlungskonzept für Aachen-Nord

**In den letzten Ausgaben des IG-Portals haben wir über die Pläne „Soziale Stadt Aachen Nord“ berichtet. Die Entwicklung eines Integrierten Handlungskonzepts schreitet fort, es soll noch im März 2009 vom Hauptausschuss des Rates der Stadt Aachen beschlossen werden und ist dann Grundlage für einen Förderantrag beim Land Nordrhein Westfalen.**

Bei allen Entwicklungsschritten ist vorgesehen, Akteure und Akteurinnen vor Ort in den Prozess einzubinden. U.a. wurde die INEX ins Leben gerufen, eine intern-extern gemischte Arbeitsgruppe mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung und lokalen Akteuren und Akteurinnen. Klaus Bömeke ist als Koordinator der Interessengemeinschaft Aachener Portal Mitglied der INEX. Wir fragen ihn nach seinen Eindrücken.

*AACHEN-NORD: Du vertrittst die IG in der INEX-Gruppe. Mit welchem Ziel?*

Es war selbstverständlich, dass wir uns als IG beteiligen. In punkto Imageverbesserung für das Viertel haben wir sofort eine Schnittmenge zu den Zielen Soziale Stadt Aachen Nord. Es ist in unserem eigenen Interesse, dass in der IG-Aachener Portal regelmäßig über den Fortgang der Entwicklung des Integrierten Handlungskonzepts berichtet wird.

*AACHEN-NORD: Also, es geht um Imageaufwertung ?*

Es geht auch darum zu zeigen, was das Viertel zu bieten hat und alle Potenziale in das

Aachen/Nord Konzept einzubeziehen. Das Integrierte Handlungskonzept ist ja sehr problemorientiert und deckt zu Recht die eklatanten Schwachstellen des Aachener Nordens auf. Erwerbslosigkeit und Bildungsferne z. B. erschweren vielen Menschen im Viertel eine wirkliche Teilhabe. Die Akteure und Akteurinnen aus den sozialen Einrichtungen des Viertels kriegen eine Menge mit und bringen die Probleme auf den Punkt. Hier angesiedelte Unternehmen haben aber auch noch eine ganz andere Sicht auf das Viertel. Welche Betriebe gibt's hier noch, wer engagiert sich, was passiert am alten Schlachthof und wie wird dies perspektivisch das Viertel verändern? Die INEX ist eine gute Gelegenheit, die unterschiedlichen Blickwinkel auf den Aachener Norden zusammenzutragen und dies den Verantwortlichen der Stadt mitzugeben.

*AACHEN-NORD: All die verschiedenen Interessen - Geht das denn überhaupt zusammen?*

Genau das muss man im Prozess rauskriegen und es gibt, glaube ich, mehr Verbindungen, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Sowohl die Menschen, die hier wohnen als auch die, die hier arbeiten und die, die hier beides miteinander verbinden, haben ein Interesse daran, dass z.B. die Müllecken verschwinden und dass die Plätze im Viertel ansprechend gestaltet sind.



Klar spürt man auch, dass da Geld im Spiel ist, und die Akteure und Akteurinnen setzen sich dafür ein, dass ihre Bedarfe gesehen werden. Doch die Mittel des Programms Soziale Stadt können nicht einfach einer Einrichtung zukommen oder in ein Projekt fließen, da müssen immer viele beteiligt sein. Gerade bauliche Maßnahmen müssen vielen Menschen, den jungen und den alten, zugutekommen. Wir werden uns auch anschauen, wie die das in Aachen Ost gemacht haben. Und vielleicht gibt's dann noch weitere Vernetzungen, von denen wir auf Dauer für die Entwicklung des Aachener Nordens profitieren können.

*Mit Klaus Bömeke sprach Conny Schlebusch*

## FUSSBALLSPIELEN, DAS MACHT SPASS!



„Fußballspielen, das macht Spaß!“, so tönte es am 11.02.2009 in der Aula der KGS Passstraße aus 200 Kinderkehlen und mitten unter ihnen strahlte ein echter Fußballstar. Angereist in lockerem Trainingsdress und mit jeder Menge Autogrammkarten für die kleinen Fans freute sich Sandra Minnert über soviel Begeisterung.

Sandra Minnert? Ja genau! Weltmeisterin im Frauenfußball 2003 und 2007, dazu viermal Europameisterin und ebenso oft Deutsche Meisterin, eine Frau, die das Leder liebt, von Kindesbeinen an. Mit Mitte dreißig ist sie zwar keine Aktive mehr aber als Botschafterin der FIFA für die Frauen-WM Deutschland 2011 unterwegs in Schulen und auf Veranstaltungen, immer da, wo sie besonders jungen Mädchen Lust machen kann für die runde Sache.

Ein Training mit zwanzig Mädchen aus den dritten und vierten Klassen stand an der Europaschule auf dem Programm und die Profifrau hatte sichtlich Spaß daran, den kleinen Kickerinnen ein wenig Technik zu verraten, wie sie beim Pausenfußball demnächst gegen die Jungs besser punkten können.

Dies ist an der Passstraße durchaus nicht unrealistisch. Der DFB schenkte der Schule im

Sommer ein Minifeld, und seitdem gehört die Jagd nach Toren auch für Mädchen zum Schulalltag. Im Offenen Ganztage treffen sich Mädchen zur Fußball-AG, lernen Abseitsregeln und den Einwurf. Das separate Training von den Jungs, die ansonsten gerne das Fußballterrain für sich pachten, gibt ihnen Selbstbewusstsein und Erfolgserlebnisse in einem doch immer noch sehr männerdominierten Sport. „Lisa ist klasse, die lassen wir immer mitspielen“, versicherten

Simon und Robin zwar mit kennerischer Miene, aber noch haben die meisten Mädchen es schwer, in Sachen Fußball ernst genommen zu werden. Sie müssen schon Spitzenleistung bringen, um in die Mannschaft zu kommen. „Die Jungs besetzen einfach das Spielfeld, dann streiten wir uns bis die Pause vorbei ist und wir kommen nicht dran“, beklagt sich Franziska, die als Torwärtin schon einige Niederlagen ihrer jeweiligen Mannschaft verhindert hat. Die 4a löst diesen Konflikt auf ihre Weise. Die ihnen zustehenden Pausen auf dem Minifeld sind klar in Zeiten für Jungs und Mädchen eingeteilt. Seitdem herrscht Gleichstand und Verabredungen zum Turnier geschehen auf Augenhöhe!

Auch der Besuch von Sandra Minnert wird sicherlich Früchte tragen und die gute Arbeit an der Passstraße weiter befördern. Das Lob einer Weltmeisterin spornt an und schärft den Willen, weiterzumachen. Im Sommer dürfen sie dann antreten beim Alemannia-Media-Cup, den die Alemannia gemeinsam mit MediaMarkt zur Jugendförderung ausrichtet. Wenn für die Mädchen-Mannschaft der KGS der Anpfiff ertönt, dann kann das Team sicher sein, dass ein Fan ihr aus der Ferne ganz fest die Daumen drückt!

## BETRIEBE FÜR DEN GIRLS DAY GESUCHT

Die IG Aachener Portal unterstützt mit seinen Mitgliedsfirmen den Girls Day am 23. April 2009. So suchen wir noch Betriebe, die an einem Tag ein junges Mädchen oder einen Jungen über die Schulter blicken lassen, damit sich diese(r) ein Bild von einem Geschlechts-untypischen Beruf machen kann.

Der aktuelle Stand der Beteiligung am Girls Day ist sehr erfreulich, aber da geht sicherlich noch etwas! Vielleicht sprechen Sie noch jemanden an, der die Chance nutzen will, vielleicht schon einen Azubi für später kennenzulernen? Oder der mit in unserer Veröffentlichung erscheinen möchte? Oder dem Nachbarn imponieren möchte?

Die Motivation ist egal: Hauptsache, wir bieten den jungen Leuten diese Chance, mal

etwas anderes kennenzulernen als das, was mädchen- bzw- jungentypisch ist!!

Scheins Eisenwaren  
Bömeke Garten- und Landschaftsbau  
Buchbinderei Comouth  
Nonplusultra Werbeagentur  
Beerdigungsinstitut Radermacher  
Voss Bürotechnik  
Rolladen Hesse  
Bauer Wagner Priesmeyer Patent- und Rechtsanwältin  
Blumen Nos  
GDA

Wenn Sie auch einen Platz anbieten können, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung unter [info@aachener-portal.de](mailto:info@aachener-portal.de)

## Kurz&Knapp aus dem Aachener Portal



### Ein kulinarisches Geschenk für eine gute Sache: Drehturmprinte

Suchen Sie für Ihre Freunde oder Verwandten einmal ein originelles Geschenk, das zugleich einem guten Zweck dient? Wie wäre es mit einer kulinarischen Spezialität aus Aachen, einer Gewürzprinte mit dem Aachener Drehturm Belvedere als Wahrzeichen?

Mit dem Kauf der Drehturmprinte für 7.80 € unterstützen Sie die Heemann-Stiftung für körperbehinderte Kinder in Aachen. Die Kinder werden in der Integrativen Kindertagesstätte in der Talbotstrasse 16 dieses Stadtviertels betreut. Der Erlös kommt zu 100% der Heemann-Stiftung als Zustiftung zugute. An folgenden Verkaufsstellen können Sie die Drehturmprinte erwerben: Drehturm Belvedere am Lousberg, Theater Aachen, Aixcellent Shop am Büchel

### Gottesdienste Vineyard

Oster-Familiengottesdienst am Sonntag, 12.4. um 10.30 h „Das Grab ist leer - Von der Auferstehung und Überwindung des Todes“

Sonntag, 10.5. um 10.30 h „Von tragfähigen Freund- und Partnerschaften in einer egoistischen Welt“

Sonntag, 7.6. um 16.30 h „Krisen und Existenzangst - Wer oder was trägt mich, wenn mir der Boden unter den Füßen entgleitet?“

**Einkauf:** Porta Aachen hat am 13.3.2009 und 3.4.2009 Moonlightshopping bis 23.00 Uhr



### Radwechsel für 15 Euro ohne Anmeldung!

Kein Schnee - Kein Eis? Dann wird es Zeit für die Sommerreifen! Wechseln Sie jetzt Ihre Reifen und schöhnen Sie Ihr Portmonee. Autoservice Peltzer am Grünen Weg bietet einen günstigen Komplettpreis. Einfach vorfahren - Reifen wechseln - weiterfahren.



### Tanz - Tanz

Der City Pub feiert am 14. März eine 80er Jahre Party mit Karottenhosen und Stirnbändern! Und wenn die Bäume wieder ausschlagen, steigt traditionell der Tanz in den Mai. Alle Termine finden Sie auch auf der Website: [citypub-aachen.npage.de](http://citypub-aachen.npage.de)



### „GROOVE- HOUSE“

Der Tanzraum präsentiert sich mit Steptanz, HipHop, Kindertanz und mehr....  
am Sa, 9. Mai 2009 um 14.30h im Space des Ludwig Forums Aachen - Tickets im Tanzraum & Ludwig Forum

## Die Neue im Ludwig Forum!

**Es ist Fettdonnerstag, ganz Aachen feiert Karneval, ganz Aachen? Nein. Frau Dr. Brigitte Franzen, die neue Leiterin des Ludwig Forums feilt noch an Einladungen und Postern. Und dann sind wir ja auch noch verabredet. Es wird wieder einmal ein langer Tag. Aber das ist sie gewöhnt. Schließlich hat sie sich viel vorgenommen. Das Ludwig Forum attraktiver zu gestalten. Das Programm zu straffen und den Innen- und Außenbereich umzugestalten.**

Aus Münster kommt Frau Franzen und hat dort viel bewegt – Grund genug, Ihr die Aufgabe der Leitung zu übertragen. „Ich finde Aachen spannend und attraktiv. Es ist nicht so eine Puppenstube wie Münster – hier ist alles noch roher, im Umbruch – hier passiert etwas, womit sich Kunst und Künstler auseinandersetzen können. Das will ich aufgreifen und mit dem Ludwig Forum begleiten“ meint Frau Franzen dann auch folgerichtig. „Nicht nur die Architektur der alten Schirmfabrik, in dem das Ludwig Forum steckt, besonders das Viertel hier finde ich spannend. Von der Schichtarbeit mit den diversen Gerüchen an der Jülicher Straße, den vielen Nationen und Kulturen, die sich hier mischen, ohne das Ganze zu romantisieren und mit der Mischung zwischen außergewöhnlicher Arbeiter-Wohnhaus-Architektur, Moderne und Betriebsgeländen bietet das Viertel eine besondere Stimmung. Als Auswärtiger spürt man sofort, wie

lebendig hier alles ist. Ich möchte, dass die Künstler, die hierher kommen, etwas für das Gebäude und die Umgebung gestalten. Sie sollen nicht nur ihre Werke präsentieren, sondern einen Weg finden, ihre Kunst mit den Räumen des Ludwig Forums zu verbinden. Kein Bilderaufhängen und raus – sondern Auseinandersetzung und Kommunikation!“

Alles ist eine Frage der Vielfalt und eine Befragung der Gegenwart – was war, was kommt, aber wichtig ist: Was ist! Das ist es, womit sich die Künstler hier besonders gut beschäftigen können. Das Forum und das Viertel bieten genügend Freiraum, um etwas Neues zu erschaffen.

Aber das Ludwig Forum soll auch ein Angebot an die Nachbarschaft sein, sich mit ihm zu beschäftigen und Kunst zu erleben. „Ich will, dass das Wort Forum wieder mehr im Vordergrund steht – also ein Platz, an dem man sich trifft, austauscht, diskutiert und eben auch Kunst erleben kann.“ So will sie mit dem Brückenschlag aus dem umfangreichen Fundus des Ludwig Forums und aktueller Kunst neue Wege gehen und experimentellen Charakter



wagen und zeigen. Die Ausstellungen werden sich jährlich an wechselnden Leitmotiven orientieren. Für dieses Jahr steht das Motiv Video an, kommendes Jahr steht im Zeichen der Architektur und 2011 wird das 20-jährige Jubiläum gefeiert.

Feiern wollen wir aber nicht erst in zwei Jahren, sondern schon diesen Sommer, deshalb freut es uns, die Zusage von Frau Franzen erhalten zu haben, unser diesjähriges Viertelfest im Garten des Ludwig Forums feiern zu dürfen. So können Sie schon einmal einen Eindruck davon erhalten, wie das Ludwig Forum sich in den kommenden Jahren verändern wird.

Das Aachener Portal freut sich darauf und wird regelmäßig berichten.

### LUDWIG FORUM SPLITTER

Ab dem 3. März wird die Ausstellung Aernout Mik abgebaut, zeitgleich beginnen die Aufbauarbeiten der Ausstellungen Mikhail Shvartsman, die am 13. März 2009 eröffnet wird, und Pop Up!, Eröffnung 5. April 2009. Das Museum ist während des offenen Umbaus vom 3. März bis 4. April 2009 zu den normalen Öffnungszeiten zugänglich, die Wandarbeiten „Recession“ von Dan Perjovschi sind ebenfalls zu sehen. Der Eintritt ist frei.

#### Mikhail Shvartsman

Der Künstler, Philosoph, Gestalter und Pädagoge Mikhail Shvartsman (1926-1997) gehört zu den bedeutendsten russischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Für seinen Stil prägte er den Begriff «Hieratismus», der sich aus dem altgriechischen «Hieros» (zeichenhaft, heilig) ableitet. Seine zuweilen mit rätselhaften Schriftzeichen versehenen Bilder verstehen sich als Abbild einer komplexen philosophisch-religiösen Anschauung, die die Welt in eine Weltliche und Heilige Sphäre wie in eine Irdische und Himmlische einteilt.

Die Ausstellung im Ludwig Forum wird von der Shvartsman Heritage ART FOUNDATION und der Peter und Irene Ludwig Stiftung gefördert und ist die erste retrospektive Schau des Künstlers im Westen.

14.03. bis 26.04.09 | Eröffnung, 13. März 2009

#### POP UP!

„Pop Up!“, die erste Ausstellung unter neuer Leitung, die vom 5. April bis zum 23. August zu sehen ist, handelt von Realismen und Realitäten und zeigt eine spezifisch zugeschnittene Auswahl von Werken der Sammlung und eingeladener Künstlerinnen und Künstler.

Der ironisch-kritische Umgang der Künstler mit den Phänomenen der Alltagskultur, des Pop und der Post-Moderne, ist dabei eine zentrale Zugangsweise. Das Reale ist hier gleichzeitig das Politische, die reflektierende und reflexive Oberfläche und das Material der Kunst. Tendenzen neuer Formalismen und ein Rückzug von der dokumentarischen Oberfläche hin zu einer Meta-Reflexion, die den Realismus als ebenso real definiert wie den Minimalismus oder die modernistische Architektur, ergeben eine neue, mehrfach gebrochene Referenz. Dabei geht es um eine differenzierte Perspektive auf das Hier und Jetzt und eine Reflexion der Pop-Phänomene, die keine ungebrochene Faszination mehr ausüben können, weil sie so umgreifend sind, dass die Taktik der Aneignung, die noch in den 80er Jahren griff, keine Absetzbewegung mehr darstellt. Die Realistik politischer Propaganda, beispielsweise bei Yael Bartana, die Drastik und Ironie der Selbstjustiz, wie bei Annette Wehrmann oder die hyperrealistische Malerei von Susanne Paesler stehen für diese neuen Haltungen.

#### Kunst x Kunst, Kunst<sup>2</sup>

Die Museumspädagogische Abteilung des Ludwig Forums stellt in einer Broschüre ihr Programm für Frühjahr/Sommer 2009 vor.

„Kunst<sup>2</sup>“ begleitet die Themenschwerpunkte, Ausstellungen und Projekte des Ludwig Forums, erläutert und vertieft sie durch Führungen, Kurse und Aktionen für alle Altersstufen. Angeboten werden dabei Museumsgespräche, kunsttheoretische und praktische Kurse sowie eine Zusammenarbeit mit Künstlern in der Werkstatt im Rahmen des Künstlerprogramms. Für Kinder und Jugendliche im schulischen wie außerschulischen Bereich werden Führungen und Aktionen mit praktischer Vertiefung veranstaltet.

„Kunst<sup>2</sup>“ potenziert und entwickelt multimediale, übergreifende Formen der Kunstvermittlung in Verbindung mit allen Bereichen des Ludwig Forums, kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb des Museums.



## SCHRIT\_tmACHER IM LUDWIG FORUM

Das diesjährige schrit\_tmacher Festival präsentiert sich ‚modern‘!

Tanz - Bewegung - Raum - dies alles findet im Ludwig Forum zusammen. Seien Sie gespannt auf:

Foto: Henriette Ponchon de Saint André



**Fr 06.03. + Sa 07.03., jeweils 20.30 Uhr, Mulde, Retour en avant 2 - Compagnie de Danse Hallet Eghayan (Frankreich)**

Das Stück ist eine fast klassisch-modern anmutende Anspielung auf solche kreativen Geister wie Merce Cunningham und John Cage und, mit seiner Partitur von Johann Sebastian Bach, eine Studie der Beziehung zwischen Musik und Tanz.

Foto: Anna Solé



**Fr 20.03. + Sa 21.03., jeweils 20.30 Uhr, Mulde, Hidden - Compagnie Carolyn Carlson (Frankreich/ USA)**

Die große Diva des amerikanischen Contemporary Dance, Carolyn Carlson, gastiert zum ersten Mal in Aachen mit ihrer im französischen Roubaix beheimateten Kompanie und dem wunderschönen Stück „Hidden“. Carolyn Carlson ist zwar gebürtige Kalifornierin aber gleichzeitig ein echtes Europakonzentrat und hat u.a. im Fenice-Theater in Venedig, wie auch mit einer der größten schwedischen Kompanien gearbeitet.



Foto: Valerie Simmons

**Fr 27.03. + Sa 28.03., jeweils 20.30 Uhr, Mulde, Anatomies Compagnie Flak (Kanada)**  
Neue Entdeckungen für schrit\_tmacher sind die Compagnie Flak aus Kanada (Montreal) und das nordwest / Tanztheater Bremen, deren Arbeiten uns auf parallele aber zugleich wundersame Reisen einladen. Das Stück „Anatomies“ der Compagnie Flak und des Choreografen José Navas ist ein erstaunlich poetisches Werk - eine reine, stille und präzise Welle der Bewegung mit fünf TänzerInnen.



Foto: Jörg Landsberg

**Do 02.04. + Fr 03.04., jeweils 20.30 Uhr, Mulde, Voyage - nordwest/ Tanztheater Bremen (Deutschland/ Israel)**

Das zweiteilige „Voyage“ des nordwest / Tanztheater Bremen, mit Choreografien des aus Tel-Aviv stammenden Emanuel Gat, zeigt, u.a. zu Musik von Franz Schubert, die hypnotische Kraft eines intuitiven Talents das sowohl eine besondere Beziehung zur Musik pflegt als auch „durch Stille zu kommunizieren vermag, was Worte oder Bewegungen nicht sagen.“

## GründerZentrum Kulturwirtschaft e.V. Aachen als „Best Practise Modell“ auf Bundesebene präsentiert

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie präsentierte das Gutachten „Kultur- und Kreativwirtschaft“. Diese Studie gibt Antworten auf die Fragen: Welche Bedeutung hat die Kultur- und Kreativwirtschaft für unsere Volkswirtschaft? Was sind die besonderen Merkmale und Strukturen dieses Wirtschaftsbereichs? Was sollte getan werden, um eine noch bessere Ausschöpfung der wirtschaftlichen Potenziale der Kultur- und Kreativwirtschaft zu erreichen?

Dabei wurden Best-Practise Beispiele aus dem In- und Ausland zu den Bereichen Infrastruktur, Bildung & Qualifizierung sowie Ökonomische Verwertung untersucht und ausgewertet - darunter auch das des GründerZentrums Kulturwirtschaft e.V. in Aachen.

Das GründerZentrum Kulturwirtschaft e.V. berät seit Mitte 2005 als erste Einrichtung dieser Art Kulturschaffende aus Stadt und Region. Aufgabe ist es, Gründer und Interessierte aus der Kulturwirtschaft, in ihrer Entwicklung in die künstlerische und unternehmerische Selbstständigkeit zu unterstützen. Diese Aktivitäten und sein Modellcharakter führten früh zu einer überregionalen Aufmerksamkeit auf das GründerZentrum Kulturwirtschaft e.V., die sich auch darin niederschlägt, dass es bei fast allen internationalen Fachtagungen als Best-Practise-Beispiel präsent ist. Wichtig: Als Handlungsempfehlung für den Bereich Bildung & Qualifizierung wird der Bundesregierung vom Gutachterteam der Studie „Kultur- und Kreativwirtschaft“ eine Vervielfältigung des „Aachener Modells“ vorgeschlagen.

Weitere Informationen gibt es beim GründerZentrum Kulturwirtschaft e.V., Sylvia Hustedt (im Ludwig Forum für Internationale Kunst), Jülicher Straße 97-109/ Eingang Ecke Lombardenstraße, 52070 Aachen, Mail: [hustedt@kulturunternehmen.info](mailto:hustedt@kulturunternehmen.info), Tel.: +49(0)241-413889-10, [www.kulturunternehmen.info](http://www.kulturunternehmen.info)

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN AUS DEM AACHENER PORTAL:



bühnenbau  
show event  
messebau  
installation  
dryhire

[www.artec-aachen.de](http://www.artec-aachen.de)

## Autoverleih Nardin

### PKW- und LKW-Vermietung

- Sportwagen, Cabriolets und Busse
- Günstige Wochenendtarife
- Happy-Holiday-Tarife
- Unfallersatzwagen
- Spezielle Firmenangebote
- Kühlkoffer bis ca. -20°C

Aachen 0241 - 16 26 86  
Gellenkirchen 02451 - 677 26

# AACHENWORT

Das Aachener Portal Viertelmagazin

PORTAL e.v.

## DAS NORD-POSTER.

GRÜNER WEG • KREFELDER STRASSE  
JÜLICHER STRASSE • AACHENER  
IG



**SCHEINS**  
Grüner Weg 105 · Tel. 0241 / 1820 90 · www.scheins.de  
Eisenwaren, Blech, Feinwerkzeuge  
Blech, Schweißmaterial  
Werkzeuge, Brechkästen, Schraubzwinde  
und vieles mehr kaufen Aachener  
seit 1870 beim Scheins.

**KFZ-PELTZER**  
TÜV- & Abgasuntersuchungen  
Kfz-Service  
Kfz-Elektronik  
Unfallreparatur  
Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel. & Fax 0241 51 52 039  
www.kfz-peltzer.de

**Mollery**  
mode mit happy end.  
Adler Modemarkt Aachen  
Krefelder Str. gegenüber Tivoli  
Tel. (0241) 16 98 70

**porta!**  
möbel & mehr

**HESSE**  
ROLLADEN-HESEDE  
Grüner Weg 13a · Tel. 15 40 58

**BAUER  
WAGNER  
PRIEMMEYER**  
Grüner Weg 1  
52070 Aachen  
Patentanwälte:  
0241 - 51 000 200



**WZ KOOLEN** BEDACHUNGEN GMBH  
Prager Ring 18-22  
Telefon 0241. 16 17 27  
www.koolen.de

**klaus bömeke**  
garten- und landschaftsbau  
boemeke-galabau.de  
info@boemeke-galabau.de

**vineyardaachen**  
Gott begegnen · Liebe leben  
Herzlich Willkommen in unserer Kirche.  
Zu Gemeinschaft, in der Gottes Handeln  
sichtbar wird. Mit Musik, die bewegt.  
Gottesdienst: So 10.30 (1 So i.M.: 16.30)  
www.vineyardaachen.de - Liebigstr. 10

**myspace.com/  
mystudiosde**

**VOSSBÜRO**  
Technik GmbH  
Jülicher Strasse 33A  
52070 Aachen  
Telefon: 0241 - 94 96 70  
www.voss-bueroertechnik.de

**HASSLER**  
SANITÄR - HEIZ-

**PATENT- & RECHTSANWÄLTE**  
 Rechtsanwälte:  
 0241 - 51 000 222  
 www.PaReAe.de

**AACHENER PORTAL**  
 Grüner Weg 1  
 52070 Aachen  
 aachener-portal.de

**LUTZ WIESENMÜLLER**  
 STEUERBERATER  
 Grüner Weg 11 52070 Aachen  
 Tel.: 02 41/ 900 301 - 21  
 steuerbuero-wiesemueller.de

**Beerdigungsinstitut**  
**Madermacher**  
 Ungarnstraße 3 Telefon 15 37 69  
 Qualifizierte Bestatter: empfohlen  
 von der Verbraucherinitiative  
 www.bestattungen-rademacher.de

**CAROLUS THERMEN**  
 BAD AACHEN

**Senior-Park**  
**carpe diem**  
 ...mehr als nur Pflege!  
 Ribbenstraße 19c21 • 52070 Aachen (am Stadtgarten)  
 Tel. 0241/51541-480 • Fax 0 241/51541-250  
 www.senioren-park.de  
 aachen@senioren-park.de

**SPD**  
 Ihre Ratgeber aus und für den Aachener Norden:  
 Jürgen Schmitz  
 52070 Aachen  
 Tel.: 0241/513615  
 Heiner März  
 52070 Aachen  
 Tel.: 0241/4500151  
 spd-aachen.de



**UMWELTECHNIK**  
 Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15  
 hassler-aachen.de

**Digitalwahl**  
 Jülicher Str. 114  
 Tel. 0241/910 82 82  
 www.frwahlen.de

**nonplusultra**  
 WERBUNG & DESIGN  
 Die Werbeagentur (nicht nur)  
 für den Aachener Norden!  
 nonplusultra.org

**HAUSSERVICE**  
**WOLFGANG MAINZER**  
 Thomashofstraße 5  
 Tel/Fax 0241 920 46 61  
 Mobil 01 57 762 163 29  
 Mail w.mainzer@t-online.de

**City Pub**  
**GUINNESS**  
 www.citypub-aachen.npage.de

**Fotokiste**  
 online print service  
 JÜLICHER STRASSE 44

**ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK  
 WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL.  
 aachener-portal.de**

TITELSTORY: CIRCUS RONCALLI

# CIRCUS RONCALLI IST DA!

**Es ist wieder so weit: Circus Roncalli baut seine Zelte auf dem Blücherplatz auf!**

Fast alle zwei Jahre ist es so weit: Der Blücherplatz wird von den parkenden Fahrzeugen befreit. Ein cremeweißes Chapiteau wird aufgerichtet, historische Wagen stehen am Rande des Platzes, und wenn der Schriftzug erleuchtet, ist es endlich so weit: Roncalli ist da!

Und wie! Mit seinem neuen Programm ALL YOU NEED IS LAUGH! bringt er die großen und kleinen Zirkus-Fans zum lachen, träumen und staunen! So wird der Blücherplatz vom 18. März bis zum 13. April wieder das Zentrum von Aachen!

Das Aachener Portal freut sich auf den Circus, die Schaufenster an der Jülicher Straße werden wieder mit Circus-Motiven geschmückt sein. Pfarrer Baumann wird wieder auf den Beinen sein, um „seine Circus-Brüder und Schwestern“ zu begrüßen. Das Programm, ganz auf gute Laune ausgelegt, spart aber auch nicht an Superlativen. Denn das ist jetzt schon klar: Roncalli bietet die Creme de la Creme der internationalen Zirkuskunst. Ob das Trio Bellissimo aus der Ukraine mit Spagatsprüngen, das Duo Bobrov am schwingenden Vertikalseil oder das Duo Minasov den schnellsten Kleiderwechsel vorführt – immer stehen ausgezeichnete Akrobaten in der Manege. Es geht also rund!

Als Bester unter den Besten betritt David Larible, ausgezeichnet mit dem Golden Clown, die Manege auf dem Blücherplatz – ganz ohne Requisiten, nur mit der Kraft seiner Persönlichkeit brachte er 20.000 Zuschauer im Madison Square Garden zum Lachen. (Siehe Interview)

Hier noch ein Auszug aus dem großartigen Programm: Aus Katalanien kommt Gensi als poetischer Weißclown, aus Weißrussland kommen die Zwillinge Marina & Svetlana mit Körperkunst, aus Bulgarien Encho Keryazov mit Handstandakrobatik – also ein buntes Programm voller ausgezeichneter Akrobatik und Kunst. Das war es aber lange nicht. Denn wo sind die Tiere? Ja, auch diesmal bringt Roncalli eine Tiernummer mit: Karl Trunk lässt mit einer liebevollen Pony-Dressnummer nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

International, mit viel Freude und Lachen – so präsentiert sich Roncalli 2009 – genauso wie das Viertel, in dem er gastiert – wir freuen uns drauf und haben schon ein Ticket im Vorverkauf erworben. Denn an der Abendkasse wird es eng.

Tickets auch unter [www.roncalli.de](http://www.roncalli.de)

*Wichtige Termine:*  
 Tag der offenen Tür am 29.3.09 um 10:00 (Eintritt frei)  
 Gottesdienst im Circuszelt mit Pastor Baumann 5.4.09 10:00



**Gewinnen Sie 3x 2 Tickets für den 31. März! Nehmen Sie an unserem Viertelquiz teil! siehe Seite 13!**



**Kurz vor einem Auftritt konnte AACHEN NORD mit David Larible sprechen**

*AACHEN NORD: Herr Larible, kennen Sie Aachen?*

D. Larible: Sicherlich, es ist eine schöne Stadt mit viel Geschichte. Bei uns in Italien sagt man Aquis Grana - das klingt schon nach viel tradition! Ich war vor drei Jahren das erste mal hier - mit Roncalli. Das war gleich, die erste Station, nachdem ich aus Amerika gekommen bin. Die Stimmung ist in Aachen immer besonders gut - wir nennen Aachen intern auch die Roncalli-Stadt.

*AACHEN-NORD: Worauf kann sich das Publikum in diesem Jahr freuen?*

D. Larible: Ich bin der gleiche - nur habe ich ein komplett neues Programm. Wer mich vor 3 Jahren bereits gesehen hat, wird also eine komplett neue Show von mir sehen.

Aber auch die anderen Nummern sind Weltklasse! Jede einzelne prämiert und ausgezeichnet - Bernhard Paul kommt viel rum und hat immer ein gutes Händchen für starke Artisten. Das merkt man dem Programm an - einfach Spitze!

*AACHEN NORD: Dann können wir uns ja auf ein buntes Weltklassenprogramm freuen?*

D. Larible: Ja sicherlich. Das Programm heisst zwar All you need is Laugh, aber wer träumen will, ist hier auch richtig und manchmal darf auch geweint werden.

Wir arbeiten hier alle gut zusammen - es macht einfach Spaß mit dem Team - Und dies besteht nicht nur die Artisten. Das ist so wie bei Maradonna - ein guter Fußballer - aber ohne Team kann er auch nichts gewinnen.

Ich freue mich auf Aachen und das tolle Publikum.

*AACHEN NORD: Wir freuen uns auf Ihre Vorstellung und wünschen Ihnen schöne Tage in Aachen.*

## WÄRMEDÄMMENDE ROLLLÄDEN

### Clever Energie sparen

Klimaschutzdebatte, stetig steigende Strom- und Heizkosten – der effiziente Umgang mit Energie im Haushalt liegt bei den Deutschen derzeit hoch im Kurs. 96 Prozent der berufstätigen Verbraucher sehen das Thema sogar als wichtig oder sehr wichtig an – so das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der Initiative EnergieEffizienz der Deutschen Energie-Agentur (dena). Dass bereits Maßnahmen wie das rechtzeitige Herunterlassen der Rollläden einen Einfluss auf den Energieverbrauch im Haushalt haben, wissen nur die wenigsten. Gerade im Winter, wenn draußen der Wind ungemütlich pfeift und die Temperaturen immer weiter fallen, vermindern geschlossene Rollläden den Wärmedurchgang erheblich, bei einfachverglasten Fenstern zum Beispiel um bis zu 40 Prozent.



Vom Fachmann fachgerecht montiert, zeichnen sich wärmedämmende Rollläden dadurch aus, dass sie zuverlässig schließen, voll-

ständig auf der Fensterbank aufsetzen und mit dem gedämmten Rollladenkasten eine dichte Einheit bilden. Der Wärmeschutz funktioniert nach einem einfachen Prinzip: Zwischen dem geschlossenen Rollladen und der Fensterscheibe bildet sich eine dämmende Luftschicht, die in Kombination mit dem Rollladenpanzer die Wärmeabstrahlung deutlich reduzieren kann. Die Bewohner profitieren davon, da sich Energiebedarf und Heizkosten senken lassen. Somit verbessert sich die Energieeffizienz des Hauses, so dass der Wert der Immobilie steigt.



Für zeitgemäßen Komfort sollten vorhandene Rollläden mit einem Motor und einer automatischen Steuerung ausgestattet werden. Sobald es draußen kühler oder dunkel wird, lässt sich der Rollladen einfach per Knopfdruck herunterfahren. Eine Zeitschaltuhr übernimmt das Schließen des Rollladens zur voreingestellten Zeit, vor allem, wenn die Bewohner einmal nicht zu Hause sind.



Sanierer und Modernisierer können wärmedämmende Rollläden auch nachrüsten lassen. Die qualifizierten Fachbetriebe des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks bieten hier kompetente Beratung und Montage.

Nähere Informationen zu Wärmeschutz durch Rollläden bekommt man bei Ihrem Fachbetrieb in Ihrer Nähe: Rollladen Hesse Aachen, Grüner Weg 13 a Oder im Internet [www.rollladen-hesse.de](http://www.rollladen-hesse.de)



## 10.000 HOLZPELLETSHEIZUNG AUSGERECHNET IM VIERTEL INSATLLIERT

Die Welt ist groß - im Januar wurde ausgerechnet die 10.000ste Pellets-Heizung bei Familie Blatt am Grünen Weg in Betrieb genommen. Installiert vom Heizungs-Fachbetrieb Michael Hassler, ebenfalls am Grünen Weg beheimatet. So klein kann die Welt auch sein.

Zur Feier kam der Umweltminister Eckhart Uhlenberg persönlich und ließ es sich nicht nehmen neben Gratulationen ein Wintervorrat Holzpellets, (zwei Tonnen Holzpellets) „frisch“ aus dem Holzpellet-Tanklastwagen, zu überreichen. Gestiftet hatte diesen Preis die Firma Schneifel-Pellets, ein Mitgliedsunternehmen der Aktion.

Aber was ist das? Holzpellets?

Die Holzpellettheizung heizt mit kleinen hölzernen „Power-Stäbchen“ - die umweltfreundliche Art des Heizens, denn „Der Brennstoff ist nachwachsend, langfristig kostengünstig und kommt aus unserem Bundesland“, so Uhlenberg. „Die Anlagentechnik ist komfortabel und zuverlässig. Das macht die Attraktivität dieser klimaschonenden Heiztechnik aus. Gleichzeitig sind die Potenziale für die energetische Nutzung der Biomasse in Nordrhein-Westfalen groß. Allein im vergangenen

Jahr haben sich über 2 000 Bürgerinnen und Bürger für den Einbau dieser umweltfreundlichen und Heizkosten sparenden Technologie entschieden.“

Seit 2003 hat sich die Zahl der installierten Pellettheizungen in Nordrhein-Westfalen von damals nur 600 Anlagen vervielfacht.

Die wachsenden Öl- und Gaspreise können Verbraucher, die sich bereits für diese ökologische Alternative entschieden haben, gelassen beobachten. Der Preis für Holzpellets ist stabil. Dafür sorgt auch das wachsende Angebot an Pellets, das zu einer hohen Versorgungssicherheit beiträgt. Die kleinen Presslinge werden derzeit von rund 60 Firmen in Deutschland produziert. Damit konnte die Produktionskapazität von fast 390 000 Tonnen Pellets im Jahre 2005 auf aktuell etwa 2,3 Millionen Tonnen gesteigert werden. Mehr als 100 000 Holzpellettheizungen sind in Deutschland seit Jahresbeginn installiert. Selbst die etwas höheren Anschaffungskosten für eine Holzpellettheizung schrecken nicht ab. Durch die günstigen Energiekosten und durch das Bundesgesetz zur Förderung erneuerbarer Energien zahlt sich die Anschaffung aus.



Die Broschüren „Holzpellets. Der Brennstoff der Zukunft“ und „Marktführer Holzpellets NRW“ der EnergieAgentur.NRW stehen online unter [www.aktion-holzpellets.de](http://www.aktion-holzpellets.de) zum Download zur Verfügung oder können kostenfrei unter 01803 19 0000 bei der EnergieAgentur.NRW bestellt werden.

## DER KINDERUMZUG - ein Statement der Kinder!

**Kita St. Elisabeth, AWO Kita Mini-Max und die Friedenskirche – dreimal Aachen-Nord beim Aachener Kinderkarneval!**

Die Passstraße war traditionsgemäß am Karnevals Sonntag in närrischen Händen – von der Kita St. Elisabeth, Jülicherstr., mit einem dreifach kräftigen Alaaf unterstützt machten sich die Gruppe der Friedenskirche und der AWO Kita Mini-Max auf den Weg zum Kinderzug. Gleich drei Gruppen aus dem Viertel beteiligten sich mit Kind und Kegel am Zug durch Aachens Straßen. Spaß und Musik waren garantiert. Zudem nahmen sie aktuelle politische Themen auf die Schippe, verpackten ihre Kritik in ein närrisches Kleid – gerade so, wie es sich für echten Karneval gehört!



„Wir lassen uns nicht veräppeln! Im Kibiz ist der Wurm drin!“, hieß es bei der Kita St. Elisabeth, denn das Kinderbildungsgesetz der Landesregierung macht den Kitas das Leben

schwer. Knappe Finanzierungen, große Belastungen für das Personal, Zukunftsunsicherheiten; das sind die Würmer in den Äpfeln. Sie bleiben den Eltern und Mitarbeitenden im Halse stecken!



„Zirkus Kibiz – wir lachen uns kaputt“ – auch die AWO greift das Kibiz auf und lässt den Zirkus aufmarschieren. Das Kibiz – ein Drahtseilakt für alle Beteiligten!



Auch der Friedenskirche dient die aktuelle Politik als Motiv für die Gruppe und auch hier waren rd. 100 Leute aus dem Viertel und drumherum beteiligt. Krisenstimmung überall – davon lassen wir uns nicht anstecken, wenn es um unsere Kinder geht! Diese Botschaft könnten wir uns in nächster Zeit noch manches Mal zu Herzen nehmen!

Fotos: Daniel Mallmann  
bericht: Conny Schlebusch

## TOUR DU NORD & VIERTELFEST 2009



Das Viertel fest der IG Aachener Portal wird in diesem Jahr einen Tag vor der Tour Du Nord im Garten des Ludwig Forums stattfinden. Am Samstag, den 20. Juni heißt es dann wieder Bühne frei für Kunst, Tanz, Theater und viel Live Musik aus dem Viertel für das Viertel. Das Ludwig Forum öffnet für das Fest sein nicht nur seinen Garten sondern auch Hintertor zur Robensstraße - damit alle Gäste einen angenehmen Weg zum Fest finden können. Wir freuen uns auf die neue (alte) gute Zusammenarbeit mit dem Ludwig Forum, die bei schlechtem Wetter auch Unterschlupf für alle Gäste bietet. Aber dazu in der kommenden Ausgabe mehr!

Wir suchen noch Künstler aus dem Viertel, die auf unserer Bühne zeigen möchten, was sie drauf haben! Bitte melden Sie sich umgehend bei uns (info@aachener-portal.de).

Tags drauf am Sonntag, den 21. Juni startet dann die 4. Tour Du Nord. Wie in jedem Jahr werden wir Ihnen ein buntes Programm zusammenstellen, damit Sie das Aachener Portal näher kennen lernen können. Bereits zugesagt haben: Das Ludwig Forum, Bestattungsinstitut Radermacher, Seniorenpark Carpe Diem, Mu'Fab... Wir suchen aber bei jeder Tour noch außergewöhnliche Orte, an die man sonst nicht kommt. Wenn Sie eine Idee haben, informieren Sie uns, wir sehen, was möglich ist. - **Das Aachener Portal lebt!**

## Recht einfach



Tobias Huber  
**BAUER  
WAGNER  
PRIESMEYER**  
PATENT- & RECHTSANWÄLTE

Viele unseriöse Internetanbieter haben einen neuen Weg für sich entdeckt, um Geld zu verdienen, ohne dafür arbeiten zu müssen. Ihre einfache Idee: Rechnungen schreiben.

Insbesondere Privatpersonen flattern vermehrt Rechnungen für angeblich im Internet geschlossene Verträge oder in Anspruch genommene Dienstleistungen ins Haus. Wird daraufhin nicht gezahlt, kommen als nächstes Mahnungen, dann das Inkassounternehmen und bei besonders hartnäckigen Unternehmen auch noch Rechtsanwälte ins Spiel.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt geben viele „Kunden“ auf und zahlen lieber die angebliche Forderung, als vor Gericht gezogen

zu werden oder sich weiter den dauernden Forderungen auszusetzen. Schließlich geht es meist um Beträge von unter 100 €, die vielen Verbrauchern den Ärger nicht wert sind, und genau darauf spekulieren die Unternehmen.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie hartnäckiger sind. Wenn ein solches Schreiben ankommt und Sie sicher sind, keine kostenpflichtige Leistung in Anspruch genommen zu haben, dann teilen Sie dies schriftlich mit, widerrufen Sie rein vorsorglich den angeblichen Vertrag und reagieren danach nicht mehr auf weitere Schreiben. Auch die -häufig vorkommende- Drohung mit strafrechtlichen Konsequenzen darf Sie nicht beeindrucken, da Sie sich nichts vorzuwerfen haben.

Teilen Sie mit, dass Sie keinen Vertrag abgeschlossen haben oder nicht erkennen konnten, dass es sich um eine kostenpflichtige Dienstleistung handelt und bleiben Sie hart.

Insbesondere wenn Ihre Kinder den Vertrag abgeschlossen haben sollten und diese noch minderjährig sind, sollten Sie sofort wider-

sprechen. In der Regel können von Kindern Verträge nur mit Ihrem Einverständnis geschlossen werden. Teilen Sie also mit, dass Sie nicht einverstanden sind und dass Zahlungen nicht erfolgen werden.

Solche Unternehmen werden Sie, trotz vehementer Drohungen, üblicherweise nicht anzeigen oder verklagen, da sie in der Regel vor Gericht unterliegen. Außerdem müssten sie dort ihre eigenen Geschäftsmethoden offenbaren, was sie unbedingt vermeiden wollen.

Sie müssen nur dann noch einmal tätig werden, wenn das Unternehmen einen Mahnbescheid beantragt. Dieser wird gerichtlich zugestellt und Sie müssen unbedingt Widerspruch einlegen. Tun Sie dies nicht, so kann es im Anschluss daran zu einem Vollstreckungsbescheid –gegen den Sie als letzte Rettung noch Einspruch einlegen können- kommen. Dieser Bescheid ist wie ein Urteil. Wenn er einmal ergeht, ist der Anspruch gerichtlich festgestellt und Sie müssen zahlen.

Es gilt also: Nicht einschüchtern lassen und kein Geld verschenken.

## DAS AACHEN NORD QUIZ



Gewinnen Sie 3x 2 Karten für den Circus Roncalli am 31.03.2009, um 20 Uhr und 3x 2 Karten für das DasDa Theater Musical I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE!

Welche beiden Grusel-Klassikern gedenkt das Theater K in diesen Monaten? (Nachnahmen)

   +    

Wie heißt die Veranstaltung der IG Aachener Portal, die 1x jährlich durch den Aachener Norden führt?

Welche Weltmeisterin war in der KGS Passstraße zu Gast? (Nachnahme)

Aus welcher Stadt kommt die neue Leiterin des Ludwig Forums?

Welcher holländischer Maler steht zu Unrecht im Schatten von Rembrandt? (Nachnahme)

Wie heißt der Clown, der 20.000 Menschen zum Lachen gebracht hat? (Nachnahme)

Die umrandeten Kästchen ergeben ein Lösungswort, dass Sie bitte bis zum 25.03. an: [info@aachener-portal.de](mailto:info@aachener-portal.de) oder per Post Aachen Nord c/o nonplusultra · Jülicher Str. 114 · 52070 Aachen Der Rechtsweg ist ausgeschlossen - die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt!

## BESONDERE TAGE - BESONDERE AUFNAHMEN

Eine Hochzeit im Frühling/ Frühsommer hat etwas Romantisches - deshalb trauen sich sehr viele Paare zu dieser Zeit. Damit der schönste Tag in Ihrem Leben unvergesslich bleibt, sorgen gute Fotoaufnahmen.



Ein professioneller Fotograf holt mehr aus dem Moment heraus - der gerahmt am Kamin für alle Zeit stehen mag.

Am 19. April findet die Erstkommunion statt. Die 1. Heilige Kommunion ist etwas Besonderes - also sollten die Fotos dazu auch etwas Besonderes sein.

Ob Einladung oder Danksagungen - die Fotokiste an der Jülicher Straße bietet professionelle Studio- und Außenaufnahmen zu be-

sonderen Konditionen an. Nehmen Sie auch gleich die fertigen Einladungen mit, die Sie direkt im Laden gestalten lassen können. Mit einem persönlichen Spruch können Sie Ihre Danksagung noch individualisieren. Wenn Sie es nicht dem Zufall überlassen

möchten, ob Sie ein vernünftiges Foto des Ereignisses erhalten, sollten Sie es mit dem Profi versuchen.

Wenn Sie die Fotos selbst schießen möchten, sollten Sie auf eine gute Qualität der Fotoabzüge Wert legen. Auch hier sind Sie bei der Fotokiste wieder richtig. Denn hier lassen sogar die Profis ihre Fotos auf Papier abziehen.



**www. Fotokiste.de**

Digitale und analoge Entwicklung  
 FOTO-SCHNELL-SERVICE BIS 60x90 CM.  
 PASSFOTOS & BEWERBUNGSFOTOS  
 STUDIO & INDUSTRIEAUFNAHMEN  
 SCANNERSERVICE - FOTOKALENDER  
 VIDEO und SUPER 8 auf DVD

**DasDa Theater**

> [www.dasda.de](http://www.dasda.de)



**I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE**

Männer und Frauen passen eigentlich nicht zusammen und das im Grunde schon seit Adam und Eva. Dem ewigen Kampf der Geschlechter widmet sich auf charmante und äußerst amüsante Weise dieses Off-Broadway-Musical. Ein Abend über Beziehungsweisen und Herzensangelegenheiten.

Mal frech und böse, mal albern, mal wunderbar witzig und dann wieder melancholisch führt dieses Stück durch gängige Beziehungsklischees, an denen ja meistens etwas Wahres dran ist. Erzählt wird vom ersten Date, vom

verzweifelten Singledasein, von plötzlichen Zweifeln vor dem Jawort, von erfolglosen Blinddates, über Streitereien beim Autofahren bis hin zum Flirtversuch auf der Trauerfeier eines verstorbenen Bekannten.

Am Ende des Musicals wird einem klar: Sein Leben lang sucht man den perfekten Partner und hat man ihn endlich gefunden, verbringt man den Rest seines Lebens mit dem Versuch, ihn zu verändern. Mit einem Augenzwinkern wird uns die Absurdität des menschlichen Verhaltens in Beziehungen vorgeführt.

Die schwungvolle, hitverdächtige Musik begleitet die gefühlsmäßige Achterbahn, auf die man sich begibt und unterstützt die Szenencollage vorzüglich.

Intendant Tom Hirtz bemerkt: „Das Stück ist ein absoluter Glücksfall. Musikalisch sehr anspruchsvoll und trotzdem sehr eingängig. Dazu eine unglaublich witzige Handlung mit überraschenden Wendungen, die einen die Zeit vergessen lässt. Ein Musical, das noch völlig unverbraucht ist und einen schönen Abend garantiert.“

*Vorstellungen gibt es bis zum 17. Mai 2009 immer DO/FR/SA/SO um 20.30 Uhr (außer in den Osterferien vom 09. – 19. April 2009).*

**Suermondt Ludwig Museum**



**Jacob Adriaensz Backer**

Ganz am Rande des Viertels, hinter dem Rehmviertel liegt an der Wilhemstraße das Suermondt Ludwig Museum. Dieses präsentiert Werke von Jacob Adriaensz Backer (1608/09-1651), einer der bedeutendsten niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts. Backer wird anlässlich seines 400. Geburtstag erstmals mit einer Einzelausstellung geehrt.



Die Präsentation im Aachener Suermondt-Ludwig-Museum zeigt vom 12. März bis 7. Juni 42 Gemälde und 18 Zeichnungen des von seinen Zeitgenossen gefeierten Amsterdamer Künstlers. Virtuose Porträts und Historienbilder zeugen davon, dass Jacob Backer zu Unrecht im Schatten Rembrandts in Vergessenheit geraten war.

Die Ausstellung wurde zusammen mit dem Museum Het Rembrandthuis Amsterdam erarbeitet. Sie wird am 11. März 2009 um 19.00 Uhr eröffnet.

Mehr Informationen finden Sie auch unter [www.suermondt-ludwig-museum.de](http://www.suermondt-ludwig-museum.de) oder [www.jacob-backer.de](http://www.jacob-backer.de).

Es lohnt sich, einmal das Viertel zu verlassen und sich davon zu überzeugen.

**Galerie Freitag 18:30**

Unter dem Titel Netzwerk sind Bilder und Zeichnungen des Aachener Künstlers Hans Esser noch bis zum 28. März zu sehen. Die rund 15 Arbeiten, meist in kleinen Werkgruppen, sämtlich in 2008 entstanden, sind von großer Präsenz und bei aller Spontaneität oft von beeindruckender Eleganz.

**Theater K**

> [www.theater-k.de](http://www.theater-k.de)

**Liebe: PRAKTISCH GEHT FAST ALLES!**

13., 27., 28. 29. März, 9., 26. April



Foto: Marijana Antic

**Ein bunter Abend von Thomas Mann bis Arztroman**  
Männer und Frauen passen eigentlich nicht zusammen. 6.735.340.868 Menschen auf der Welt und alle wollen dasselbe: Liebe. Ungezählte Romane, Gedichte und Lieder zeugen davon! Gibt man „Liebe“ als Stichwort in Internetsuchmaschinen ein, so erhält man 97 Millionen Treffer – das klingt nicht nur nach Verwirrung: Das ist Verwirrung!

**INSOMNIA**

15., 18., 20., 21., 22., 25. März 3. April



Foto: Ludwig Moll

Ein Zimmer, zwei Betten, durch das Fenster wechselt die Ampel ihre Farben. Weil das Geld

immer knapp ist, vermietet sie das andere Bett an den Fremden.

Beide freuen sich auf den verdienten Schlaf, aber der will nicht kommen in dieser Nacht.

4., 5., 11., 29. April

**EDGAR ALLEN POE - 200 JAHHHHRE - LEBENDIG BEGRABEN!**

Eine Hommage an den berühmten Autor von „Der Fall des Hauses Usher“, „The Raven“, „Die Maske des Roten Todes“ ...

Im ‚Pendelschlag‘ zwischen dem phantastischen und erotischen Schauer begibt sich das Theater K auf die Spur dieses Urvaters der Phantastik und der Kriminalgeschichte.

**MISERY NACH STEPHEN KING**

17., 18., 19., 22., 23., 24., 25. April

In einem Schneesturm hat der Autor Paul Sheldon einen Autounfall, bei dem er sich beide Beine bricht. Die ehemalige Krankenschwester Annie Wilkes findet ihn und bringt ihn zu sich nach Hause, wo sie ihn auch versorgt. Es stellt sich heraus, dass Annie Pauls größter Fan ist. Sie verfolgt seine Romane mit der Heldin Misery Chastain geradezu fanatisch.



Foto: Ludwig Moll

Alles aus einer Hand

- Rolläden
- Elektroantriebe
- Markisen
- Tore
- Fenster
- Vordächer
- Haustüren
- Reperaturservice
- Sicherheitstechnik



**HESSE**

Grüner Weg 13a  
52070 Aachen  
Tel. 0241/15 40 58  
Fax 0241/15 88 82  
[www.rolladen-hesse.de](http://www.rolladen-hesse.de)

Dipl.-Kff. Monika Volkmer

Steuerberaterin

- Existenzgründer
- Vereine
- Unternehmen
- Privatpersonen

Karlsburgweg 15  
D-52070 Aachen  
Telefon: 0241-9 51 91 00  
Telefax: 0241-9 51 91 01  
Mobil: 01 72-2 44 83 50

[info@steuerbuero-volkmer.de](mailto:info@steuerbuero-volkmer.de)

**klaus bömeke**

garten- und landschaftsbau

[boemeke-galabau.de](http://boemeke-galabau.de)

[info@boemeke-galabau.de](mailto:info@boemeke-galabau.de)

Professor-Wieler-Str. 15 · 52070 Aachen

Meisterbetrieb.....  
**KFZ-PELTZER**



Reifenservice  
Klimawartung  
KFZ-Elektronik

TÜV- & Abgasuntersuchungen  
Reparatur aller Fahrzeuge  
Unfallinstandsetzung

Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel. & Fax 0241/ 51 52 039  
[www.kfz-peltzer.de](http://www.kfz-peltzer.de)

Zukunft  
angeschaltet

 **STAWAG**

**Zukunft angeschaltet**

Energie – aber sicher: mit neuen Ideen, zukunftsfähigen Projekten und dem bewussten Umgang mit Ressourcen. Wir investieren kontinuierlich, um die Nutzung von Windkraft, Sonnenenergie und Biomasse weiter voranzutreiben. Gerne auch als Pioniere.

[www.stawag.de](http://www.stawag.de)

**STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen.**

# Der große Virtuose

Jacob Backer (1608/09-1651)

12. 3. - 7. 6. 2009



SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM AACHEN

DI-FR 12-18 UHR MI 12-20 UHR SA/SO 11-18 UHR  
VOM 12. - 22. MÄRZ: MO -SO 11-18 UHR, MI 11-20 UHR

WILHELMSTRASSE 18 52070 AACHEN  
TEL. 0241 47 98 00



Portrait von Frau Elisabeth Backer ca. 1645-50, Aachen im städt. Museum, Aachen, Gestaltung: Uwe Ebbeler

Wir danken unseren Sponsoren und Medienpartnern:



Medienpartner:



Kulturpartner:

